

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Fuld.-Gesch.-Verein

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein
 H = Heide. Hute M = Mergel Su = Sumpf
 Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Müs

Bl. 11 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1		Kehlwiesen	in den Kalkwiesen		Wi.	liegen zwisch. der darmstädtischen Grenze und dem Fußweg Müs-Landenhausen-Altefeld
2		---	im Strich		A.- Wi.	
3		---	im Rasen		Wi	
4		---	die Schäfersäcker		A.	
5		vor den Landenhäuser Äckern			A.- Wi.	
6		die Rothwiesen			Wi.	
7		---	die Rothhecke		A.-Weide	
8		-Bärrefeld	am Barrefeld			
9		---	am Wernersberg		A.- Weide	
10		---	am Stück		A.	
11		---	im Stöckig		A.	
12		---	die Erleswiesen		Wi.	
13		---	die Schäferswiesen		Wi.	
14		---	die Strickwiesen		Wi.	
15		im öspe	im Aspe(n))		A.	
16		im Häg	am Haag		A.	
17		---	am Brückentriesch		Wi.	
18		Bochrain	am Biegenrain		A.	
19		---	im Strauch		Wi.	

*Netzettelt
März 1960*

30.10.62 OM

Eine (handschriftliche) Sonderliste archivalischer Flurnamen wie das bei den meisten Orten der Fall ist - lag hier nicht bei.

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide. Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Müs

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
20		---	im Biengarten		A.	
21		---	im Wiedig		Wi.	
22		---	am Sand		A.	
23		---	am Eichholz		A.	
24		---	Brückentriesch		Wi.	
25		---	in der Altefeld		Wi.	
26		houe Stück	am Hohen Stück		A.	
27		---	auf der Eichelbach		A.	
28		am Sta ^e rain	am Steinrain		A.	
29		---	im Eichelgraben		A.	
30		---	am Quiel		A.	
31		---	in der Mengerspütsch		A.	
32		---	am Schlitzer Stück		A.	
33		---	am Eichholz		A.	
34		im Fäldchen	im Feldchen			
35		---	im Haiefeld		A.	
36		---	am Schlierfer Weg		A.	
37		Krummstück	am krummen Stück		A.	
38		---	auf dem hintern Sand		A.	
39		---	auf dem Küppelsäcker			
40		---	am Sand		A.	

Die Angabe der mundartlichen Namensformen ist nur sehr oberflächlich sorglos und unzureichend durchgeführt.

30.10.62

HG

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Fuld.-Gesch.-Verein

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Müs

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturtart	Bemerkungen
41	---		Nasse Äcker		A.	
42	---		am Loch		-A.	
43	---		am Melm		A.	
44	---		in den Winkelwiesen wiesen		Wi.- A.	
45	Hoh, - Hufe		auf der Hoh		A.	
46	---		im Sämig		A.- Wi.	
47	Krizzäcker		die Kreuzäcker		A.	
48	---		auf der Dossau		A.- Wi.	
49	---		am Biengarten (wie 20)		Dorf	
50	---		am Judenrainh		"	
51	Hoppegarten		am Hopfengarten		"	
52	---		aufm Rotenrain		"	
53	---		die Burggärten		"	
54	in den Erlen		im Erle		"	
55	am Stämpel		am Stempel		"	
56	---		Windhof		"	Schulgrundstück
57	---		auf der Strick		A.	
58	---		am Strickgarten		A.	
59	---		am Gickelsrain		A.	
60	---		am Langenberg		A.- Ödland	

*verzeichnet
März 1969*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide. Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Müs

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
61		---	auf der Röthe		A.-Ödld.	
62		Luhweg	am Lühtweg		A.-Ödld.	
63		in dr vordern Gree	in der vorderen Grube		Ödld. A.	
64		Gree	in der hinteren Grube		" "	
65		---	am Weinberg		" "	
66		.--	am Hiebel		" "	
67		---	am Hesselstück		" "	
68		---	am Ufhäuser Pfad		" "	
69		am Stämpel	am Stempel (wie 55)		" "	
70		---	in der Hölzerbach		Wi.	
71		---	die Grundäcker		A.	
72		---	die Hühnerwiesen		Wi.	
73		---	die Hühnerhecke		Wa.	
74		---	auf der Zellenau		A.- Wi.- Wa.-	
75		---	am Hühnerküppel		A.- Ödld.	
76		---	am Atzmannstein		A.- Wi.- Ödld.	
77		---	an der Zellenau		A,- Wi.	
78		---	die Hütschesäcker		A.	
79		---	die Hütscheswiesen		Wi.	
80		am Hoppegarten	am Hopfengarten		A.- Ödld.	
81		Melläcker	die Mühläcker		A.	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler Fulda.-Gesch.-Verein

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Müs

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
82		Zellnau	an der Junkers Zellenau		A.- Wi.	
83		Handschuhrain	am Handschuhsrain		A.	
84		Prühlstrift	an der Pringelstrift		A.	
85		--	am Laubküppel		A.	
86		--	die Zellnau		A.- Wi.	
87		Völsküppel	am Vögelsküppel		A.	dahinter liegt der Schindanger
88		--	am Wehrgarten		Wi.	
89		Mellwiesen	die Mühlwiesen		Wi.	
90		--	das Geheeg		A.	
91		Eselsgewänn	im Eselsgewann		A.	
91a--		Schmärschgraben	im Schmeergraben		--	
92		Hunichbeete	Honigbeete		A.	
93		--	Bergeräcker		A.	
94		--	die Breitwiesen		Wi.	
95		Melltalle	in der Mühltaalle		Wi.	
96		--	im Biegen		Wi.	
97		--	der Wehrrasen		Wi.	
98		Leimekutte	an der Lehmkaute		A.	
99		Prühl	im Prügel		A.	
100		Fouertwiese	die Fuhrtwiesen		Wi.	

*hergestellt
Marz 1969*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Müs

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturst	Bemerkungen
101	---		dér Haidrain		Wi.	
102	---		vor dem Schönberg		Wi.	
103	Prühl		im Prügel		Wi.	
104	Grundbien		im Grundbiegen		Wi.	
105	---		im Keitz		Wi.	Eisenhammer
106	---		in der Aue		Wi.	
107	im Kehlig		im Kühlig		Wi.	
108	---		zum Daretz	--		jenseits der darmstädt. Grenzsteine

Flußnamen

I	---	die Altefeld	Fluß. Quelle am Taufstein
II	Wäld	Wald	Entwässerung der Strickwiesen
III	---	dei Hölzerbach	Bächlein, Quelle in den Hühnerwiesen; - fließt in die Altefeld. speist die Wasserleitung von Müs.
IV	---	Langenbergquelle	Brunnenkammer der Wasserleitung